

# Farnair wird an europäisches Konsortium verkauft

Wichtiger Partner ist die Falcon Aviation Group in Dubai, was neue Wachstumschancen ergibt

STEFAN SCHUPPLI

**Nach 17 Jahren verkauft Eric André, Hauptaktionär der Farnair, den Expresspaket-Flieger. Mitarbeitende und Management werden übernommen.**

«Eine gute Sache», kommentiert Guy Girard, Chef der Farnair Aviation Group, den Verkauf. Die Basler Fluggesellschaft ist vorab Zubringer für den Expresspaketlogistiker UPS mit seiner Verkehrsdreh-scheibe in Köln. Die Käufer-schaft setzt sich mehrheitlich aus «verschiedenen europäi-

schen Investoren» zusammen. Der Kaufpreis wird nicht mitgeteilt. Strategisch der wichtigste Käufer ist, obwohl nur minderheitlich beteiligt, die Falcon Aviation Group mit Sitz in Dubai. «Mit ihr ergeben sich für uns neue Wachstumschancen», sagt Girard. Falcon ist im Mittleren Osten und Nordafrika präsent und fliegt unter anderem auch Express-Paketflüge in den Irak. Mit ihren 310 Angestellten ist sie aber eher auf Bodendienste spezialisiert. Hauptkunde ist Fedex. Girard,

der die Gesellschaft schon längere Zeit kennt, hofft, dass der neue Eigner für Farnair zum «Türöffner» bei Fedex wird. Neben einer von Farnair erworbenen Fokker 27 betreibt Falcon fünf Beech 190.

**ERGÄNZUNG.** Geografisch ergänzen sich die beiden Gesellschaften. Es wird bereits heute über eine Tochtergesellschaft in Indien nachgedacht.

Farnair selbst legt ein flot-tes Wachstumstempo vor. So-wohl Umsatz als auch Beschäf-

tigtenzahl stiegen im vergan-genen Jahr um 9% bzw. 15%. Im Dezember erhielt die Ge-sellschaft ein 18. Flugzeug, im April und im September wer-den zwei weitere Einheiten – ebenfalls ATR 72-Turboprops – zur Flotte stossen. Und Girard ist weiter auf Flugzeugsuche, was angesichts des Booms gar nicht so einfach ist. Der Perso-nalbestand wird jedenfalls wei-ter zunehmen. «Wir erreichen mit Falcon zusammen sogar ein noch grösseres Wachstum, als wir es alleine erreichen

würden», sagt Girard. In Basel sind überdies zwei Personen-maschinen stationiert, die für den Bund («Swisscoy»-Trans-porte) und für Charteraufga-ben eingesetzt werden.

## FARNAIR IN ZAHLEN

	2005	2006
Mitarbeiter	150	172
Flugstunden	17 000	18 500*
Umsatz (Fr.)	70 Mio.	76 Mio.*

\* geschätzt